

Marzahn-Hellersdorf kämpft für kostenloses Schulessen - Eltern entlasten!

Die BVV Marzahn-Hellersdorf setzt sich für den Erhalt des kostenfreien Mittagessens an Grundschulen ein, um Familien zu schützen.

Marzahn-Hellersdorf, Deutschland - Die Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf hat einstimmig beschlossen, sich energisch für den Erhalt des kostenlosen Mittagessens an Berliner Grundschulen einzusetzen! Diese Entscheidung kommt inmitten geplanter Haushaltskürzungen des Senats, die Eltern zwingen könnten, für das Schulessen ihrer Kinder tief in die Tasche zu greifen - eine finanzielle Belastung von bis zu 100 Euro pro Monat und Kind, die viele Familien in eine Notlage stürzen würde, warnen die Linken.

Steffen Ostehr, Schulausschussmitglied der Linksfraktion, machte unmissverständlich klar, dass gerade in diesen schwierigen Zeiten der steigenden Lebenshaltungskosten sozial benachteiligte Familien nicht zusätzlich belastet werden dürfen. Er betonte auch die möglichen negativen Folgen: Die Einführung von Kosten könnte zur Stigmatisierung von Schülern führen, deren Familien sich das Essen nicht leisten können! Die Linke Fraktion sagte daher klar „Nein!“ zu den geplanten Änderungen und brachte den Antrag zu einer namentlichen Abstimmung - mit Erfolg! Weitere Details dazu finden Sie bei www.berliner-zeitung.de.

Details

Ort

Marzahn-Hellersdorf, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de